

#halbzeit #primotempo



Zahlen, Daten, Fakten – Ressort Familie, Senioren, Soziales und Wohnbau

73.788.859 Euro

kommen in Form von **direkten finanziellen Unterstützungen den Familien** in Südtirol zugute: vom Landesfamiliengeld übers Landeskindergeld oder Beiträgen für die rentenmäßige Absicherung von Erziehungszeiten oder Pflegezeiten.

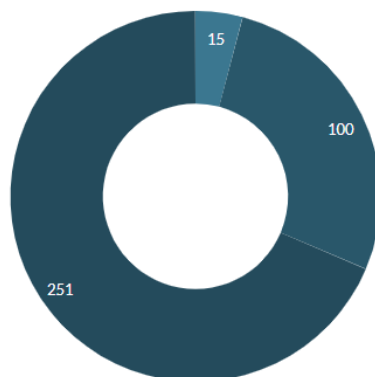


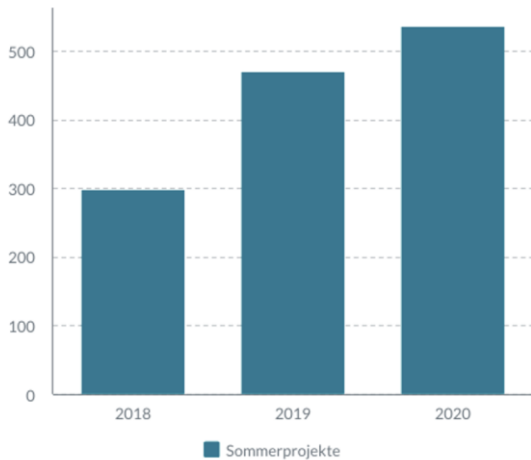
94%

der Südtiroler Familien erhalten nach der Geburt eines Kindes das **Landesfamiliengeld**. 2020 wurde beschlossen, dass die Leistung **bis zum Eintritt des Kindes in den Kindergarten** ausbezahlt wird.

251, 100 & 15

Tagesmütter, KITA und Kinderhorte gibt es in Südtirol. Sie bieten gemeinsam **Betreuungsplätze** für rund **4.700 Kinder** und erleichtern Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Allein seit 2018 sind **15 Kindertagesstätten** dazugekommen.





Über **71.000 Kinder**

haben **in allen Gemeinden** im Sommer 2020 an Sommerbetreuungsangeboten teilgenommen. Die Familienagentur hat **536 Projekte** mit insgesamt **15,6 Mio. Euro** unterstützt und damit die Unterstützung seit 2018 verdoppelt.

Mit bis zu **18.000 Euro**

unterstützt die öffentliche Hand Eltern bei der **freiwilligen Weiterzahlung der Rentenbeiträge**, wenn sie aus Erziehungsgründen der Arbeit fern bleiben. 2020 wurden **1.805 Menschen** damit unterstützt, das sind **doppelt so viele wie 2018**.



Die **Großelternkarte**

kann seit 1. Juli 2021 von allen **Omas und Opas** mit minderjährigen Enkelkindern beantragt werden. Damit nutzen sie Vorteile bei zahlreichen **Vorteilsgebern in ganz Südtirol**.

Mit bis zu **9.000 Euro**

jährlich unterstützt die öffentliche Hand Menschen, um die Zeiten des Fernbleibens von der Arbeit für die **Hauspflege** und **Betreuung von pflegebedürftigen Familienmitgliedern** oder **anvertrauten Minderjährigen rentenmäßig abzudecken**. Der Beitrag ist nicht einkommensgebunden und wird bis zum Erreichen der Voraussetzung für die Dienstalters- oder Altersrente ausbezahlt.



67.574.302 Euro

sind seit Frühjahr 2020 **als Covid-Unterstützungsleistungen an 44.718 Einzelgesuchsteller und Familien** ausbezahlt worden.

Finanzielle Sozialhilfe

Das Land unterstützt Menschen in sozialer Notlage mit der finanziellen Sozialhilfe. U.a. wurden dabei im Jahr 2020 **7.661.067 Euro soziales Mindesteinkommen** und **37.334.261 Euro Beitrag für Miete und Wohnungsnebenkosten** an insgesamt **14.709 Begünstigte** ausbezahlt.



6.800 hauptamtliche Mitarbeiter,

650 Dienste, 400 Vereine und Organisationen, 10.000 Freiwillige und ein Budget im Landeshaushalt von 566 Mio. Euro – diese beeindruckenden Zahlen spannen das soziale Netz in Südtirol.



21,5 Millionen Euro

wurden an insgesamt **350 Organisationen** im Sozialbereich über die Abteilung Soziales im Jahr 2020 an Beiträgen ausbezahlt.

Im Südtiroler Sozialwesen

spielen die **Sozialdienste** in 7 Bezirksgemeinschaften, dem Betrieb für Sozialdienste Bozen und die darin aktiven **20 Sozialsprengel** eine zentrale Rolle. Über den Landeshaushalt werden jährlich **140 Mio. Euro** zur **Verfügung gestellt** und damit **alle Dienste und Leistungen der Sprengel** finanziert.



Angebote für Senioren

Über die **20 Anlaufstellen für Pflege und Betreuung** in den Sozialsprengeln in Südtirol haben Seniorinnen und Senioren und ihre Familienangehörigen Zugang zu einem breitgefächerten und umfangreichen **Beratungsangebot** über bestehende **unterstützende Dienste und Leistungen**.



77 Seniorenwohnheime

gibt es in Südtirol. Über diese Einrichtungen werden **4.442 Kurz- bzw. Langzeitplätze** geführt und bieten alters- und bedarfsgerechte Dienstleistungen für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren.

311

Plätze für **betreutes und begleitetes Wohnen** gibt es mittlerweile in Südtirol. 2018 waren es noch 218. Im Rahmen der **Betreuungs- und Pflegelandkarte** sollen künftig auch die Angebote des autonomen, unterstützten Wohnens für Seniorinnen und Senioren ausgebaut werden.



Das Pflegegeld

ist eine finanzielle Leistung für pflegebedürftige Menschen in Südtirol, um ein Leben in Würde führen zu können. Damit werden rund **12.500 Pflegebedürftige zu Hause** und **4.400 Menschen** über die Finanzierung **der Seniorenwohnheime** unterstützt. 2020 hat das Land Südtirol hierfür **242.673.588 Euro** ausbezahlt.



Die Hauspflege

bietet **6.433 hilfsbedürftigen Menschen** Beratung, Betreuung und Pflege am Wohnort und/oder in einer Tagesstätte an. Rund **300.000 Stunden** werden von den Mitarbeiterinnen (und Mitarbeitern) pro Jahr erbracht. Diese Arbeit umfasst ein breites Spektrum an Leistungen: **Haushaltshilfe, sozialpädagogische/-geragogische Arbeit, Aktivierung & Animation, Körperpflege, Transport & Begleitung** und **medizinische Behandlungspflege**.



Zivilinvaliden, Blinde und Gehörlose

werden durch das Land mit **Pensionen, Begleitgeld, Kommunikationszulagen** und/oder **Ergänzungszulagen** unterstützt. Pro Jahr wird damit rund **7.600 Menschen** mit insgesamt **42,8 Mio. Euro** unter die Arme gegriffen.



498 Menschen mit Behinderung

gingen einer Beschäftigung in einer von **42 Sozialgenossenschaften** nach. Das Amt für Menschen mit Behinderungen fördert diese **Arbeitsmöglichkeiten** mit **4,07 Millionen Euro**, weitere Geldmittel wurden über das Amt für die Entwicklung des Genossenschaftswesens bereitgestellt. Die finanzielle Unterstützung wurde im Jahr 2020 erhöht, um krisenbedingten Mindereinnahmen der Genossenschaften entgegenzuwirken.



Wohnen ist für Menschen mit Behinderung

ein besonders wichtiges und zentrales Anliegen. Das Land unterstützt dieses Bedürfnis: 2019 gab es insgesamt **209 Projekte der sozialpädagogischen Wohnbegleitung**, bei denen Menschen mit Behinderungen selbstbestimmt, aber dennoch mit Begleitung und mit eventuell nötiger Pflegeunterstützung leben. Hinzu kommen **Trainingswohnungen für 20 Menschen in 6 Diensten, 550 Plätze in Wohngemeinschaften und -häuser** sowie einige bei **Gastfamilien**.

Der Frauenhausdienst

umfasst in Südtirol sowohl **Beratungsstellen für Frauen** in Gewaltsituationen sowie stationäre Dienste, das heißt **Frauenhäuser** und **geschützte Wohnungen**. 2019 haben sich insgesamt **580 Frauen an einen Beratungsdienst** gewendet, **135 Frauen** sind in einer **geschützten Wohnung** aufgenommen worden.





3.652 minderjährige Jugendliche

(insg. 3,6 % aller Minderjährigen in Südtirol) wurden von den Sozialdiensten im Jahr 2018 begleitet. Die Mehrheit (93%) wurden mit **erziehungsunterstützenden Maßnahmen** unterstützt, 159 (4 %) wurden in einer **Einrichtung** betreut, 86 (3 %) in einer **Pflegefamilie** aufgenommen. Zur Verfügung stehen insgesamt 238 Plätze in den unterschiedlichen Formen der stationären Dienste und 107 Plätzen in teilstationären Dienste für Minderjährige.

4.664

Gesuche wurden in den vergangenen zweieinhalb Jahren von den Ämtern der Abteilung Wohnungsbau genehmigt. Konkret unterstützt werden dabei der **Kauf/Bau** oder die **Sanierung der Erstwohnung**, das **Bauspardarlehen**, die **Beseitigung architektonischer Hindernisse** sowie Menschen in **Notsituationen nach Naturkatastrophen**. **216,9 Mio. Euro an Beiträgen** wurden genehmigt.



Das Bausparen

gilt nach wie vor als Erfolgsmodell zur Finanzierung des Eigenheims. In den vergangenen zweieinhalb Jahren wurden **859 Gesuche** in einem Gesamtwert von **80.520.997,65 Euro** ausbezahlt. Die Nutzer des Bausparens profitieren von einem **Darlehen in Höhe von 1%**, im Juli 2019 wurde die Tätigkeit in diesem Bereich von der Agentur für soziale und wirtschaftliche Entwicklung (ASWE) übernommen.

13.440

Wohnungen werden vom Wohnbauinstitut verwaltet, wovon 12.500 an **29.300 Mieterinnen und Mieter** insgesamt vermietet sind.



193 Mio. Euro

umfasst die Gesamtfinanzierung für die Realisierung des **Wobi-Bautenprogramms**. 80 Millionen sind für Neubauten 2021-25 vorgesehen und 113 Millionen für die außerordentliche Instandhaltung 2021-23. Um flexibel und konkret auf den konkreten Bedarf reagieren zu können, hat die **Landesregierung das Wobi ermächtigt**, ein **Darlehen** zur Umsetzung der geplanten Bautätigkeit aufzunehmen.

Arten der Wohnbauförderung

Das Land unterstützt Südtiroler Familien und Einzelgesuchsteller über verschiedene **Förderschienen** bei der **Verwirklichung des Eigenheims**.



Bau, Kauf und Wiedergewinnung



Konventionierte Wiedergewinnung



Ankauf und Erschließung geförderter Wohnbau-Gemeinden



Beseitigung architektonischer Hindernisse



Bausparen



Sozialer Wohnbau WOBI